

Während des Umbaus der Kapelle hat uns das Gedicht „**Bitte**“ von **Hilde Domin** begleitet. Es ist zum Bild für das geworden, was wir Ihnen in unserer Kapelle wünschen. Es nimmt das „Regenbogenfenster“ auf und schließt mit den Versen: „... und dass wir aus der Flut / dass wir aus der Löwengrube und dem feurigen Ofen / immer versehrter und immer heiler / stets von neuem / zu uns selbst / entlassen werden.“

Unsere Kapelle möchte ein offener Raum sein für alle, die ihn besuchen mögen. Er lädt Sie ein. Hier können Sie sein ohne alle Erwartungen und Ansprüche. Hier ist für Sie Raum und Zeit. So lange Sie wollen. Unsere Kapelle ist immer für Sie geöffnet, Tag und Nacht. 365 Tage im Jahr. Sie ist barrierefrei zugänglich und befindet sich im Erdgeschoss unseres Gebäudes, wenn Sie ins Foyer treten am Ende des an der rechten Hand liegenden Ganges.

In unserer Kapelle finden regelmäßig Gottesdienste und Andachten statt, zu denen Sie herzlich eingeladen sind: Unseren Gottesdienst „**Atem holen**“ feiern wir immer am Donnerstag um 18:00 Uhr. Am Sonntag bietet um 11:00 Uhr das Angebot „**Tag Eins**“ die Möglichkeit, durch Musik, Wort und Stille zu sich zu kommen und Kraft zu schöpfen. In der Woche bieten wir von Montag bis Freitag um 12:00 Uhr eine kurze Besinnung zum Mittag an: „**Zeit für die Seele**“.



Der Seele Raum geben



Unsere Krankenhauskapelle

DER SEELE

Die Seele von Menschen braucht Räume. Räume für sich und auch um damit leben zu können, was der Seele im Leben widerfährt. Unsere Kapelle möchte solche Räume für die Seele eröffnen. Fünf verschiedene Räume sind zu entdecken:

- ① Der Raum des Gottesdienstes
- ② Der Raum des Gedenkens
- ③ Der Raum der Stille
- ④ Der Raum des Klanges
- ⑤ Der Raum des Kommens und Gehens

In der Mitte unserer Kapelle findet sich der **Raum des Gottesdienstes** ①. An dieser Stelle ist die Kapelle am höchsten und lichtdurchflutet. Wir erhoffen in den Gottesdiensten die Gegenwart Gottes. Menschen können in Gottesdiensten, die wir feiern, Gott nahe spüren, auf sein Wort vertrauen, gestärkt, getröstet und inspiriert werden. Außen an der Kapelle ist eine Glocke angebracht. Sie ruft Menschen zum Gottesdienst und zum gemeinsamen Gebet.

Im „**Raum des Gedenkens**“ ② können Sie hineingenommen werden in die Geschichte des Lebens, in das Werden und Vergehen und sich so erinnern an ihre eigene Lebensgeschichte. Vielleicht können Sie spüren, wie Sie eingebettet sind in weitere Zusammenhänge des Lebens. Im ausliegenden Buch können Sie nachlesen, wer in der letzten Woche im Haus geboren wurde und gestorben ist. In der Schale mit Sand können Sie Lebenswege nachzeichnen.

Im „**Raum der Stille**“ ③ gibt es die Möglichkeit, sich zu sammeln und das, was einen umtreibt, zu bedenken. Hier können Sie Worte für Ihr Seelenleben finden, klagen, loben, fragen, Antworten erhalten. Sie können eine Kerze nehmen und Licht für sich oder anderen entzünden. Sie können auch einen Stein in Ihre Hand nehmen und mit ihm symbolisch Schweres ablegen und hier lassen.

Die beiden Installationen beim Raum der Stille und des Gedenkens wurden von der Freiburger Künstlerin Ulrike Weiss geschaffen. Die gestalteten Wände mit „Worten“ und „Gesichtern“ sollen ein Horizont eröffnen, in dem sich die Menschen wiederfinden können. Das bunte Glasfenster hinter dem Altar stammt aus der Vorgängerkapelle und zeigt die biblische Erzählung von der Sintflut und dem Regenbogen.

Diese Kapelle wurde mit dem Neubau des Krankenhauses hier in Landwasser 1981 errichtet. Sie war Nachfolgerin der Kirche bzw. der Kapelle im Diakonissenhaus in Herdern. Diese wurde in den Jahren 2017 und 2018 umfassend umgebaut. Neben dem Vorstand war maßgeblich das Architekturbüro Dietzig konzeptionell beteiligt. Ihrer Bestimmung übergeben wurde die Kapelle in einem festlichen Gottesdienst am 19. Oktober 2018.

Den „**Raum des Kommens und Gehens**“ ⑤ betreten Sie, wenn Sie in unsere Kapelle hineingehen oder sie verlassen. Durch ihn hindurch kommen Sie vom sonstigen Gebäude in die Räume der Kapelle, von Außen ins Innere, von ihrem Leben in das Leben, das in der Kapelle zu finden ist. Vielleicht gehen Sie anders wieder hinaus, als Sie hineingegangen sind. Vielleicht hat sich bei Ihnen etwas verändert durch die Räume in unserer Kapelle.

Im „**Raum des Klanges**“ ④ erklingt in Gottesdiensten das Klavier und begleitet die Menschen beim Singen der Lieder. Auch in der Stille des Raumes kann dies nachklingen. Unsere Welt ist voller Klänge, vielleicht hören Sie das auch in sich. Was ist gerade Ihr ganz eigener Lebens-Klang? Durch Anstoßen der Klangschale können Sie den Raum und sich selbst zum Schwingen bringen und etwas davon spüren, dass Sie inmitten aller Lebestöne geborgen sind.

RAUM GEBEN